

# Kurzdarstellung zur VeFa

Die Versammlung der Fachschaften (VeFa) dient der Koordinierung der Fachschaftsarbeit.

Entsprechend der **Satzung der Studierendenschaft** ist die VeFa ein Bestandteil der studentischen Selbstverwaltung an der **Universität Potsdam**.

Sie tagt in der Vorlesungszeit einmal im Monat - jeden dritten Donnerstag) und setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen **Fachschaften** zusammen. Satzungsgemäß entsendet jede Fachschaft eine(n) stimmberechtigte(n) Vertreter(in) in die VeFa. Die näheren Regelungen zur Arbeitsweise sind in der **Geschäftsordnung** enthalten.

Informationen über die Themen vergangenen Sitzungen sind in den **Protokollen** zu finden.

Neben dem Austausch der Fachschaftsräte über ihre Arbeit sowie die Koordinierung der Aktivitäten wird in der VeFa darüber beschlossen, wie das den Fachschaften zur Verfügung stehende Drittel der Semesterbeiträge der Studierenden unter den einzelnen Fachschaften aufgeteilt wird.

Darüberhinaus verfügt die VeFa über einen eigenen Fonds. Dieser speist sich aus den nicht verbrauchten Mitteln der Fachschaften aus dem Vorjahr. **Antrags**berechtigt hierfür sind laut §21 (7) Satzung der Studierendenschaft mehrere Fachschaftsräte in einem gemeinsamen Projekt, ein Fachschaftsrat bei vorzeitigem Budgetaufbrauch sowie das **Präsidium** der Versammlung der Fachschaften. Hinweise zur Antragstellung und Abrechnung gibt der **Finanzleitfaden für Studierendenprojekte**.

Die VeFa arbeitet mit dem **StuPa** und dem **AStA** zusammen und ist als Bestandteil der verfassten Studierendenschaft auch in aktuelle hochschulpolitische Entwicklungen einbezogen.

Mitteilungen an alle Fachschaftsräte können über den VeFa-Verteiler geschickt werden:

[alle@vefa.uni-potsdam.de](mailto:alle@vefa.uni-potsdam.de) - Dieser Verteiler wird vom Präsidium moderiert.